

VOR PARTEIENVERHANDLUNGEN

Zwei auf Partnersuche

Die ÖVP verlor die Absolute, die GFG holte sich auf Kosten der kleinen Parteien acht Mandate.

VON MICHAEL PFABIGAN

GROSSEBERSDORF Es ist schon ein politischer Erdbeben, den das Antreten der Bürgerliste „Gemeinsam für unsere Gemeinde“ GFG in Großebersdorf ausgelöst hat. Denn plötzlich ist die absolute Mehrheit der ÖVP weg: Bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner holte die GFG auf Anhieb acht Mandate, die ÖVP rutschte um ein Mandat nach unten.

Der Großteil der Proteststimmen für die GFG gehen allerdings zulasten der anderen Parteien im Gemeinderat: Die FPÖ verlor ein Mandat, die SPÖ zwei und die Grünen flogen gleich ganz aus dem Gemeinderat. „Die neue Protestpartei hat einen engagierteren und besseren Wahlkampf geführt“, urteilt Grüne-Bezirksobmann Christian Schrefel.

Acht Mandate und damit zweitstärkste Kraft in der Gemeinde beim ersten Antreten – das wurde im neuen Vereinslokal, dem ehemaligen Gasthaus



▲ Bei der ÖVP und Spitzenkandidat Stefan Haindl ist man mit den zehn Mandaten durchaus zufrieden. Jetzt werde ein Koalitionspartner gesucht. Foto: ÖVP Großebersdorf



▲ Acht Mandate auf Anhieb: Die Bürgerliste GFG feierte in ihrem Klublokal ausgelassen den Wahlerfolg. Man hofft, künftig mitgestalten zu können. Foto: Michael Pfabigan

hatte die Bürgermeisterpartei stürmische Zeiten zu durchkreuzen: Nach der Wahl 2020 verzichtete der damals gewählte Bürgermeister Georg Hoffinger jun. nach – wie sich herausstellte strafrechtlich nicht haltbaren Vorwürfen und Grundstücksdeals – auf sein Amt. Unternehmer Herbert Gschwindl sprang ein. Der verstarb allerdings 2022 an seiner Krebserkrankung. Vize Fritz Haindl übernahm vorübergehend die Gemeinde – und blieb bis zuletzt. Das Bürgermeisteramt hatte der manchmal zu direkte Vollblutkommunalpolitiker nie angestrebt. „Bei uns sind fünf Parteien angetreten, da ist das schon ein gutes Ergebnis“, sagt Stefan Haindl jetzt.

Auch die ÖVP wird Gespräche mit den anderen Fraktionen führen – auch mit der Bürgerliste GFG: „Wir schließen niemanden aus“, sagt Haindl: „Wir werden uns einen Partner suchen, mit dem wir koalieren können.“

Die GFG fordert von der Volkspartei einen neuen Stil: „Wir haben schon im Wahlkampf bewiesen, dass wir uns neu ausgerichtet haben: mit einem sachlichen Wahlkampf“. Das habe sich auch im Ergebnis niedergeschlagen.

Thema im Wahlkampf war übrigens auch, ob die GFG eine ÖVP-nahe Liste ist oder nicht – immerhin treten einige ehemalige ÖVPLer bei ihr an: „Es gibt nur eine Volkspartei, und das sind wir“, stellt Stefan Haindl klar. Pikanterweise wird die GFG von der Landeswahlbehörde trotzdem als ÖVP-nahe Liste geführt.

Wie geht es jetzt weiter? Egal, wer von ÖVP und GFG den Bürgermeister stellen will, braucht Partner. Dem ÖVP-Bürgermeisterkandidaten Stefan Haindl genügt ein Mandat für eine dünne Mehrheit, die GFG bräuchte die Unterstützung von FPÖ und SPÖ.

Gschwindl, gefeiert. Für das NÖN-Foto packten die beiden Parteigründer Harald Mayer und Johannes Bayer sogar die Konfettikanonen aus: „Das ist unsere Chance, um mitzugestalten“, sagt Bayer: „Es ist ein starkes Zeichen dafür, dass die Bevölkerung sagt, dass eine Veränderung hergehört.“ Die GFG ist angetreten, um die alten Strukturen aufzubrechen: „Mit uns gibt es endlich einen Ansprechpartner, bei dem die Bürger sagen können, dass sie ein Projekt nicht haben wollen. Bisher wurden sie nur informiert, ohne dass sie mitreden durften“,

kritisieren die GFGler. Jetzt will die Bürgerliste Gespräche mit den anderen Fraktionen führen.

Was die GFG besonders freut: Im Ort Großebersdorf selbst und in Eibesbrunn konnten sie auf Anhieb stimmenstärkste Partei werden.

ÖVP: „Ist ein tolles Ergebnis“

„Die zehn Mandate sind ein tolles Ergebnis für uns“, sagt ÖVP-Bürgermeisterkandidat Stefan Haindl. Er wurde erst mit Beginn des Wahlkampfes als Spitzenkandidat präsentiert, zuvor

Großebersdorf

Partei	Stimmen	%	M
WB: 79,9 %	Gültige Stimmen: 1.519		
ÖVP	659	43,4	10
GRW 2020	749	48,3	11
GRÜNE	62	4,1	0
GRW 2020	318	20,5	4
SPÖ	96	6,3	1
GRW 2020	254	16,4	3
FPÖ	130	8,6	2
GRW 2020	230	14,8	3
Bürgerliste GFG	572	37,7	8
GRW 2020	-	-	-

Sprengel 1 (Großebersdorf): ÖVP: 298, GRÜNE: 32; SPÖ: 31, FPÖ: 60; GFG: 302
Sprengel 2 (Putzing): ÖVP: 144, GRÜNE: 11; SPÖ: 27, FPÖ: 41; GFG: 98
Sprengel 3 (Eibesbrunn): ÖVP: 86, GRÜNE: 6; SPÖ: 4, FPÖ: 10; GFG: 96
Sprengel 4 (Manhartsbrunn): ÖVP: 131, GRÜNE: 13; SPÖ: 34, FPÖ: 19; GFG: 76